



Marie Seidler absolvierte ihr Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main bei Hedwig Fassbender und an der Royal Academy of Music in London. Die Mezzosopranistin ist Preisträgerin des internationalen Wettbewerbs für Liedkunst der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart und Trägerin des Trude-Eipperle-Rieger Preises. Des Weiteren ist sie Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes und des «Britten-Pears Young Artist»-Programms. 2018 wurde sie von der Opernwelt zur

Nachwuchskünstlerin des Jahres nominiert. Von 2016 – 2019 war sie festes Ensemblemitglied am Stadttheater Gießen, wo sie u. a. die Mozart-Partien Dorabella in «Così fan tutte» und Cherubino in «Le nozze di Figaro» sang. Zudem war sie als Olga in Tschaikowskis «Eugen Onegin», als Gänsemagd in Humperdincks «Königskinder», sowie als Fatime in Webers «Oberon» und Treszka in Kálmáns «Herbstmanöver» zu hören. Letztere beiden Opern wurden bei Oehms Classics eingespielt. Als Dorabella war sie außerdem bei den Schwetzingen Festspielen zu erleben. In einer konzertanten Aufführung von Mozarts «La clemenza di Tito» unter der Leitung von Michael Hofstetter sang sie die Partie des Annio. Im August 2019 war sie mit der Titelrolle in Händels «Ottone» im Rahmen der Innsbrucker Festwochen für alte Musik zu hören. In Mussorgskis Oper «Boris Godunow» singt sie die Partie des Fjodor am Staatstheater Mainz in der Spielzeit 2019/20. Des Weiteren wird sie bei den Händelfestspielen in Halle und Göttingen in der kommenden Saison zu hören sein.

Als Lied- und Konzertsängerin ist Marie Seidler international gefragt. Im August 2019 interpretierte sie bei der Schubertiada in Vilabertran (Spanien) zusammen mit Wolfram Rieger und Manuel Walser Hugo Wolfs Spanisches Liederbuch. Mit dem Orchestre Lyrique et Symphonique sang sie in Nancy Mahlers Lieder aus «Des Knaben Wunderhorn». Die Altsoli in den Weihnachtsoratorien von Bach und Saint-Saëns führten sie in die Alte Oper Frankfurt. Des Weiteren gab sie

Konzerte u. a. im King's Place in London, im l'Auditori in Barcelona und beim Schleswig- Holstein Musik Festival.

2020 wird sie in Liederabenden u.a. bei der Schubertiade in Hohenems, in Shanghai mit Hartmut Höll und zusammen mit Malcolm Martineau in Valdegovía, Spanien zu hören sein. Im April singt sie die Solopartie in F. Mendelssohns *Elias* im Tschaikowski Konzertsaal in Moskau unter Maxim Emelianychev. Ihre erste Debüt-CD mit Liedern von Wolf, Dvořák, Brahms und Webern zusammen mit dem Pianisten Götz Payer wird 2020 erscheinen. Meisterkurse belegte sie unter anderem bei Graham Johnson und Brigitte Fassbaender